



HUBER
 GmbH • Dachdeckerei • Spenglerei
 Fassaden • Sanierungen

Erdbewegung
GRUBER



- > Schremm- und Baggerarbeiten
- > Planieren - Humusieren
- > Böschungssteine setzen
- > Hinterfüllungen

Jedendorf 1 • 5141 Moosdorf
 Tel.: 07748 6369
 Mobil: 0664 17 07 325



Elektro Franz Wengler

TV - Sat - Video - DVD - Elektrogeräte
 Verkauf - Installation - EDV-Verkabelung
 Beratung - Planung - Beleuchtung - Service

5143 Feldkirchen - Kending 2 - Tel. 07748/2571 - Fax 50127



Ihre Werbeagentur im Oberen Inntal

office@reiwo.at | www.reiwo.at



JOHANN ENTHAMMER

A-5143 Feldkirchen - Willersdorf 2
 Telefon 0 77 48 / 2 1 0 5
 Telefax 0 77 48 / 323 11



Raiffeisenbank Oberes Inntal

Meine Bank in Moosdorf



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
 TREPPENBAU - MÖBELHANDEL

GÜNTHER ZAUNER

5143 FELDKIRCHEN B.M.
 VORMOOS 26 TEL.+FAX 0 77 48 / 21 74



EAV ELEKTRO-ANLAGEN
 U. VERTEILERBAU GMBH
 A-5141 Moosdorf
 Hackenbuch 11-12
 Tel. +43/7748/32214
 www.eav-gmbh.at

- Beratung
- Planung
- Elektroinstallation
- Verteilerbau
- EDV- und Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Wärmepumpen

MOOSDORFER
 Dialog 2016



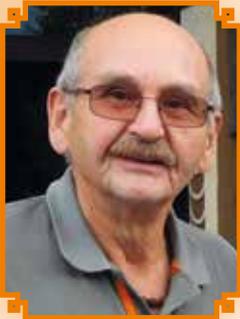
**Mantras
 Mandalas
 Meditation**

Tibetische Mönche zu Gast in Moosdorf

6.-7. Oktober 2016
 Dialogtage

26. Oktober 2016
 Friedenswanderung





**Liebe Freunde und Interessierte!
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche!**

Der Moosdorfer Friedensdialog hat es sich zur Aufgabe gestellt, im Rahmen seiner jährlichen Dialogtage verschiedenste Aspekte zum Thema „Frieden“ zu beleuchten. Wie kaum eine andere Gruppe stehen tibetische Mönche als Symbol dafür, dass selbst im größten Unrecht ausschließlich friedliche Maßnahmen und positive Energie die Antwort auf alle Herausforderungen sind. Wir haben daher heuer gemeinsam mit dem Verein „Friends of Tibet“ tibetische Mönche aus dem Exilkloster Ganden Jangtse

in Südindien nach Moosdorf eingeladen. Sie werden Wohnungen segnen, Schulen besuchen und aus ihrem Alltag berichten. Ich lade Sie ganz herzlich ein, am 6. Oktober zum gemeinsamen Abend mit unseren tibetischen Gästen zu kommen, mit ihnen zu plaudern und die Mystik von Mandalas und Mantras zu erleben!

Josef Bachleitner
Obmann

Programm:

Donnerstag, 6. Oktober 2016

12.00 Uhr Ankunft der Mönche in Moosdorf
nachmittags Hausbesuche der Mönche (*nur nach Voranmeldung, freiwillige Spende*)
Besuch des Gruberhauses und des Friedensweges in Hochburg-Ach

Abend-Veranstaltung

Beginn: 19:30 Uhr | Gasthof Loiperdinger

- » Kurzfilm „Ein Sandmandala entsteht“
- » Die Mönche meditieren und beten buddhistische Mantras
- » Dialog - Gespräch mit den Mönchen über Tibet, ihren Glauben und ihr Leben

Eintritt: frei - freiwillige Spenden für das Kloster erbeten

Freitag, 7. Oktober 2016

8.00 Uhr Besuch der Mönche in der Volksschule Moosdorf
9.30 Uhr Besuch der Mönche in der Neuen Musikmittelschule Eggelsberg

Vorschau: 26. Oktober 2016 Friedenswanderung

Treffpunkt: 13.30 Uhr - Moosdorfer Friedensdenkmal

Dauer: ca. 1½ Stunden | Teilnahme kostenlos!

Die Friedenswanderung findet bei jeder Witterung statt. Für Unfälle aller Art wird keine Haftung übernommen.



Die drei Mönche, die bei uns zu Gast sind, haben den hohen Rang des „Geshe“ im tibetischen Buddhismus erreicht. Dieser Rang ist vergleichbar mit einem Doktor der Theologie. Sie stammen aus dem Kloster Ganden Jangtse, einem sogenannten Universitätskloster mit rund 3.000 Mönchen. Bei dem Kloster handelt es sich um ein tibetisches Exilkloster im Süden Indiens, das ausschließlich auf Spenden angewiesen ist. Rund 90 Prozent aller Mönche in diesem Kloster stammen aus Tibet, wo die chinesischen Machthaber das religiöse Leben in weiten Bereichen erschweren oder ganz unmöglich machen. Diesen Exiltibetern wird in Ganden Jangtse kostenloses Quartier ebenso angeboten wie ein fundiertes Studium. Allein aus der tibetischen Provinz Kham, aus der „unsere“ drei Mönche stammen, leben rund 400 Mönche in einer eigenen Wohneinheit in diesem Kloster.

Die Klostergebäude und insbesondere die Unterkünfte haben stark unter den Auswirkungen des heurigen Monsuns gelitten, es bedarf dringender Reparaturen am Dach. Unsere Gäste sammeln daher im Laufe ihres Besuches Spenden für das Kloster, das ihre zweite Heimat geworden ist. Der Erlös aus dem Verkauf von mitgebrachtem tibetischen Schmuck, Räucherstäbchen und ähnlichem fließt ebenfalls dem Kloster zu. Auch die Beschaffung einer Warmwasser-Aufbereitung für die Duschen steht auf der Wunschliste der tibetischen Mönche, derzeit muss mit kaltem Wasser geduscht werden...

